

Inhaltsverzeichnis der	
Ausschreibung zur Norddeutschen Bahnmeisterschaft 2018 (NBM)	1
1. Veranstalter	1
2. Teilnehmer	1
3.1 500ccm-Klassen	1
3.2 Jugendklassen	2
4. Nennungen und Nenngeld	2
5. Wertungsläufe	2
6. Wertung	2
a) NBM Solo	4
b) NBM Seitenwagen	4
c) NBM für B-Lizenzfahrer	4
d) gemischte Klassen	4
e) Speedway U21	4
f) Jugendklassen	5
7. Siegerehrung und Preise	5
8. Schiedsgericht	5
9. Ergebnismeldung und Auswertung	5
10. Allgemeines	5

Ausschreibung zur Norddeutschen Bahnmeisterschaft 2018 (NBM)

1. Veranstalter

Die Bahnrennen-Veranstalter, die Mitglied im Norddeutsche Bahnrennen Veranstalter e.V. sind, schreiben für das Jahr 2018 gemeinsam die Norddeutsche Bahnmeisterschaft 2018 aus.

Die Veranstaltergemeinschaft trägt den Namen:

Norddeutsche Bahnrennen Veranstalter e.V.,

Josef Hukelmann (1. Vorsitzender), Bockholter Str. 31, 49757 Werlte, Tel: 05951/3232.

2. Teilnehmer

Teilnahmeberechtigt sind alle Fahrer¹, die im Besitz einer A-Lizenz bzw. B- oder J- Lizenz des DMSB für das Jahr 2018 und Mitglied in einem Club sind, der Mitglied im Norddeutsche Bahnrennen Veranstalter e.V. ist.

Eine Einschreibung zur Süddeutschen Bahnmeisterschaft (SBM) schließt die gleichzeitige Einschreibung zur NBM für die gesamte laufende Saison aus.

Fahrer ohne deutschen Pass dürfen während der laufenden Saison nicht im Besitz einer Lizenz einer anderen Föderation sein. Ein Verstoß gegen diese Regel führt zum Verlust sämtlicher Wertungspunkte. Die Wertungstabellen werden ggf. nachträglich korrigiert.

3.1 500ccm-Klassen

Der Wettbewerb wird in folgenden Klassen ausgeschrieben:

- A-Lizenzfahrer Solo bis 500 ccm
- A-Lizenzfahrer Seitenwagen bis 500 ccm
- U-21 Fahrer Speedway bis 500 ccm
- B-Lizenzfahrer Solo bis 500 ccm
- B-Lizenzfahrer Seitenwagen bis 500 ccm

Für die Speedway-Bundesliga und den Speedway-Team-Cup wird jeweils eine Sonderwertung durchgeführt. Hier werden die besten norddeutschen Fahrer der Liga und des Cups ermittelt.

Gewertet werden die 3 besten Ergebnisse der Liga bzw. des Cups, in der/ dem der Fahrer gestartet ist.

¹ Gemeint mit dem Begriff "Fahrer" sind Fahrerinnen und Fahrer. Dies gilt sinngemäß für alle Bezeichnungen von Personen in dieser Ausschreibung.

3.2 Jugendklassen

Ausgeschrieben werden die Jugendklassen Junior A PW 50, Junior A, Junior B, Junior B II und Junior C laut dieser Ausschreibung und dem Bahnsport-Reglement des DMSB (siehe www.dmsb.de).

4. Nennungen und Nenngeld

Nennungen der Teilnehmer für alle Klassen müssen schriftlich bis zum 15. März 2018 auf dem Nennungsformular zur NBM (im Internet unter www.nbm-news.de oder auf Anfrage beim 1. Vorsitzenden erhältlich) unter gleichzeitiger Einzahlung des Nenngeldes abgegeben werden. Nachnennungen zur NBM sind jederzeit möglich, die Wertung kann aber erst erfolgen, wenn die schriftliche Nennung und das Nenngeld vorliegen.

Ein Fahrer kann sich für die Teilnahme an der NBM bis zur Dokumentenabnahme vor dem jeweiligen Rennen schriftlich bei einem Vorstandsmitglied der NBM anmelden, bei gleichzeitiger Hinterlegung des Nenngeldes bei einem NBM-Vorstandsmitglied oder beim Schiedsrichter. Bei späterer Anmeldung erfolgt die Wertung zur NBM erst ab dem nächsten Rennen. Die rückwirkende Vergabe von Wertungspunkten für bereits abgeschlossene Rennen der laufenden Saison, an denen der Fahrer vor Nennungsabgabe und Bezahlung teilgenommen hat, ist nicht möglich.

Nennungen an: Norddeutsche Bahnrennen Veranstalter e.V.
Andrea Koldemeyer, Oldenkamp 10, 49757 Werlte
Tel. 05951-994619,
E-Mail: michael.koldemeyer@ewe.net

Das Nenngeld beträgt pro Klasse: 10,00 Euro für die Jugendklassen
15,00 Euro für A- und B-Lizenz Solo
20,00 Euro für A- und B-Lizenz Seitenwagen

Das Nenngeld ist einzuzahlen an: Norddeutsche Bahnrennen Veranstalter e.V.
IBAN DE76 2806 9381 0010 6879 01
Hümmlinger Volksbank eG, Werlte

5. Wertungsläufe

Zur Wertung der NBM werden in den Klassen A-Lizenz und B-Lizenz Solo und Seitenwagen sowohl Rennen im Bereich der NBM, als auch der SBM herangezogen. Die Wertungsläufe können den Terminkalendern der Norddeutschen Bahnmeisterschaft (NBM) und der Süddeutschen Bahnmeisterschaft (SBM) entnommen werden.

Es können nur vom DMSB oder dessen Mitgliedsorganisationen genehmigte, offene Rennen als Wertungsläufe berücksichtigt werden. Für die Qualifikation zur Teilnahme an Endläufen zu Deutschen Meisterschaften, DMSB- und dmsj-Meisterschaften, dmsj-Cups sowie zum DMSB Langbahn-Pokal endet die Wertung 18 Tage vor dem jeweiligen Endlauftermin.

Rennen, die am gleichen Termin wie einer der o.g. Meisterschaftsläufe stattfinden, werden in den entsprechenden Klassen nicht zur NBM gewertet.

6. Wertung

Ohne Rücksicht auf evtl. bei anderen Rennen erzielte Erfolge werden für die Teilnehmer der Soloklassen die 6 besten Ergebnisse und bei den Seitenwagenklassen die 5 besten Ergebnisse, die bei den NBM-/ SBM-Wertungsläufen erzielt wurden, zur NBM gewertet.

Rennen, an denen weniger als 3 Fahrer der NBM und SBM in Wertung teilnehmen, werden nicht gewertet.

Die Punktwertung ist:

1. Platz	5 Punkte
2. Platz	4 Punkte
3. Platz	3 Punkte
4. Platz	2 Punkte
5. Platz	1 Punkt

Die Punktwertung in den Jugendklassen und in der Klasse Speedway U 21 ist:

2



DMSB



- | | |
|----------|----------|
| 1. Platz | 8 Punkte |
| 2. Platz | 7 Punkte |
| 3. Platz | 6 Punkte |
| 4. Platz | 5 Punkte |
| 5. Platz | 4 Punkte |
| 6. Platz | 3 Punkte |
| 7. Platz | 2 Punkte |
| 8. Platz | 1 Punkt |



Bei Punktgleichheit entscheiden in der NBM-Wertung:

1. die Majorität der besseren Plätze aller gewerteten Läufe,
2. die höhere Gesamtpunktzahl bei allen direkten Vergleichen,
3. die höhere Gesamtpunktzahl aller gefahrenen Läufe.
4. Bei weiterer Punktgleichheit entscheidet das Los.

a) NBM Solo

Bei Rennen der A-Lizenz-Solo-Klasse wird die Wertung der Teilnehmer an der NBM und an der SBM ohne Sonderlauf aus dem Tagesergebnis entnommen. Die nach dem Tagesergebnis bis zu 5 punktbesten Bewerber um die Norddeutsche Bahnmeisterschaft und um die Süddeutsche Bahnmeisterschaft erhalten Punkte analog ihrer Platzierung. Die Punktevergabe kann auch über einen separaten Sonderlauf zur NBM/ SBM erfolgen.

Dieser NBM-/ SBM-Sonderlauf (am Anfang der Veranstaltung) muss nur dann gefahren werden, wenn die A-Lizenz-Solo-Klasse in zwei verschiedenen Gruppen startet.

Für den Sonderlauf zur NBM-/ SBM wird ein Punktgeld von 10,00 Euro je Punkt gezahlt.

Der Sieger erhält einen Ehrenpreis.

b) NBM Seitenwagen

Die Wertung der Teilnehmer an der NBM und der SBM wird bei den Rennen aus dem Tagesergebnis entnommen. Die nach dem Tagesergebnis bis zu 5 punktbesten Bewerber um die Norddeutsche Bahnmeisterschaft und um die Süddeutsche Bahnmeisterschaft erhalten Wertungspunkte analog der Wertung in der Soloklasse. Sonderläufe finden nicht statt.

c) NBM für B-Lizenzfahrer

B-Lizenzfahrer mit Solo- und Seitenwagenmaschinen werden nach Durchlauf wie unter 6a) und 6b) gewertet. Sonderläufe finden nicht statt.

d) gemischte Klassen

Werden Solo- oder Seitenwagenklassen mit Fahrern aus A- und B-Lizenz gemischt gefahren, werden die Ergebnisse für beide Klassen aus dem Gesamtergebnis entnommen. Die Fahrer erhalten in ihrer Klasse Wertungspunkte zur NBM, wenn

- die Klasse gemischt ausgeschrieben wurde
- in der jeweiligen Lizenzklasse mindestens 3 Fahrer (NBM/ SBM) in Wertung das Rennen beenden
- bei diesem Rennen nicht zusätzlich ein reines Feld einer dieser Lizenzklassen gestartet wird.

e) Speedway U21

In diesem Jahr wird die Klasse Speedway U21 für Fahrer ausgeschrieben, die für die DMSB Speedway-U21-Meisterschaft 2018 gemäß deren Austragungsbedingungen startberechtigt sind. Auch Fahrer, die sich nicht für die Meisterschaft einschreiben, können sich für die NBM anmelden und sind bei NBM-Wertungsläufen startberechtigt.

Durch den Vorstand der NBM werden aufgrund der Bewerbungen der Veranstalter bis zu 12 Wertungsläufe festgelegt. Die jeweiligen Veranstalter sind verpflichtet, sämtliche - bis zum jeweiligen Nennungsschluss (= 14 Tage vor der Veranstaltung) - vorliegenden Nennungen der startberechtigten und zur NBM eingeschriebenen Fahrer anzunehmen. Bei Verlegung einer dieser Veranstaltungen entscheidet der Vorstand der NBM, ob der Status eines Wertungslaufs erhalten bleibt. Aus diesen bis zu 12 Wertungsläufen werden die bis zu (*) besten Ergebnisse eines jeden Teilnehmers zur Wertung herangezogen.

* Es werden 2/3 der letztendlich zur Austragung gekommenen Wertungsläufe als Wertungsansatz berücksichtigt.

f) Jugendklassen

Es werden die Jugendklassen Junior A PW 50, Junior A, Junior B, Junior B II und Junior C (siehe besonderes Bahnsport-Reglement und besondere Technische Bestimmungen des DMSB für die Jugendklassen) ausgeschrieben. In jeder dieser Klassen werden durch den Vorstand der NBM aufgrund der Bewerbungen der Veranstalter bis zu 15 Wertungsläufe (Junior A PW 50 und Junior B II = bis zu 10 Wertungsläufe) festgelegt. Die jeweiligen Veranstalter sind verpflichtet, sämtliche - bis zum jeweiligen Nennungsschluss (= 14 Tage vor der Veranstaltung) - vorliegenden Nennungen der startberechtigten und zur NBM eingeschriebenen Fahrer in den entsprechenden Klassen anzunehmen. Bei Verlegung einer dieser Veranstaltungen entscheidet der Vorstand der NBM, ob der Status eines Wertungslaufs erhalten bleibt. Aus diesen bis zu 15 bzw. bis zu 10 Wertungsläufen werden die bis zu (*) besten Ergebnisse eines jeden Teilnehmers zur Wertung herangezogen.

* Es werden 2/3 der letztendlich zur Austragung gekommenen Wertungsläufe als Wertungsansatz berücksichtigt.

7. Siegerehrung und Preise

Die Siegerehrung mit Festabend findet am Sonnabend, den 10.11.2018, in Wittstock statt.

Als Preise werden in den einzelnen Klassen bei der NBM-Siegerehrung Pokale bzw. Ehrenpreise für die jeweils 3 bestplatzierten Fahrer bzw. Beifahrer verliehen.

Für die zu ehrenden Fahrer und Beifahrer ist die Teilnahme an der Siegerehrung verpflichtend.

8. Schiedsgericht

In allen Streitfragen entscheidet das Schiedsgericht. Mitglieder des NBM-Schiedsgerichts sind der 1. und der 2. Vorsitzende sowie der Beisitzer für Jugendarbeit des Norddeutschen Bahnrennen Veranstalter e.V..

9. Ergebnismeldung und Auswertung

Alle Veranstalter, die einen Wertungslauf zur NBM/ SBM durchgeführt haben, müssen unmittelbar nach der Veranstaltung offizielle, unterschriebene Ergebnislisten aller Klassen und ein berechtigtes Programm an

Claudia Schult, Westersteder Str. 13, 26160 Bad Zwischenahn/ Rostrup

Fax-Nr. 04403-9119191

E-Mail: schult@speedway.org

senden, damit die Auswertung vorgenommen und auf der Homepage der Norddeutschen Bahnrennen Veranstalter veröffentlicht werden kann.

Weiterhin müssen die Ergebnislisten auch an Silke Großhans, Am Bach 1, 79415 Hertingen

Fax-Nr. 07635 81248

E-Mail: silkegrosshans@gmx.de

gesendet werden.

10. Allgemeines

Für die Veranstalter ergeben sich aus dieser Ausschreibung keinerlei Verpflichtungen gegenüber den Teilnehmern in Bezug auf die Annahme von Nennungen.

Die Veranstalter sind jedoch gehalten, die zur NBM genannten Fahrer nach Möglichkeit zu berücksichtigen.

Wird ein Fahrer von einem Veranstalter bestraft, werden die evtl. bei diesem Rennen erzielten Meisterschaftspunkte nicht in Anrechnung gebracht.

Eine Bestrafung durch den DMSB kann zum Ausschluss aus der NBM-Meisterschaftswertung führen.

Kein Teilnehmer an der NBM kann die Veranstalter, die Ausrichter, den ADAC, ADMV, DMV oder den DMSB bzw. die dmsj für etwaige Schäden jeglicher Art, die im Zusammenhang mit dieser Meisterschaft stehen, haftbar machen. Es gilt der aktuelle Haftungsausschluss auf dem DMSB-Nennformular bzw. dem Clubsport-Nennformular.

Werlte, im Januar 2018

Norddeutsche Bahnrennen Veranstalter e.V.
gez. Josef Hukelmann gez. Werner Rinckenburger
1. Vorsitzender 2. Vorsitzender

